

# SUP-Taxis nach Seligenstadt

April, April!



Die klugen Karlsteiner Bürgerinnen und Bürger sind dem Main-Echo und der Gemeindeverwaltung natürlich nicht „auf den Leim gegangen“!

Am 1. April 2019 lud das Main-Echo zu kostenfreien Main-Überfahrten nach Seligenstadt per SUP (Stand Up-Paddel) ein. Pünktlich zur alltäglichen Mittagspause der Seligenstädter Fähre, um 13:15 Uhr, sollte es am 1. April also kostenfreien Fahr-Ersatzbetrieb geben.

Hierzu sei – laut Pressemeldung aus dem Rathaus – die Gemeindeverwaltung eine Kooperation mit örtlichen Stand Up-Paddlern eingegangen. Denn aufgrund häufiger Beschwerden bezüglich der reduzierten Fahr-Betriebszeiten wolle Karlsteins Bürgermeister die Initiative ergreifen. Neben seit 2017 drastisch gekürztem Fahrbetrieb mit darüber hinaus langen Wartezeiten (trotz Hochbetrieb, z. B. bei schönstem Wetter) sollte die SUP-Alternative – vor allem bei den zu erwartenden künftigen Tropensommern – doch eine beliebte und zudem noch umweltfreundliche Alternative zur herkömmlichen Fährüberfahrt werden!



Bürgermeister Peter Kreß begab sich als einer der ersten Passagiere auf die „Paddel-Fähre“. Von der professionellen Fahrweise, in der die Überfahrt vorstättengeht, war er außerordentlich beeindruckt: „Ich hatte mir das viel wackeliger vorgestellt. Auch habe ich die Zeit des Übersetzens weit überschätzt. Binnen keiner drei Minuten – je nach Schiffspassagen, die natürlich Vorrang haben – ist man drüben. Wirklich genial.“

Genial ist es auch – das Stand Up-paddeln! Kaum zu glauben eigentlich, dass tatsächlich leider gar kein Passant am 1. April für eine kostenlose Überfahrt vor Ort war... Noch dazu bei strahlendem Sonnenschein... Tja – den Karlsteinern kann man eben nichts vormachen ☹️.

Dennoch schade, denn die Gemeindeverwaltung war vorbereitet: Etwaige „auf den Leim-Gegangene“ hätten einen netten Trost-Gutschein zum freien Eintritt ins Großweilheimer Freizeitgelände am Weisssee in Empfang nehmen können... Und: im Rathaus gab es durchaus die eine oder andere Nachfrage nach „SUP-10er-Karten“ für die Paddel-Fähre!

Text/Fotos: C. Birkholz – Gemeindeverwaltung Karlstein



### „Bonusmaterial“

Die Main Echo-Berichterstattung (1. und 2. April 2019), sowie das Main Echo-Kurzinterview unter: [www.karlstein.de/april-april/](http://www.karlstein.de/april-april/).

Gerne haben wir hier noch „Bonusmaterial“ hinterlegt. Einen kleinen Videozusammenschnitt vom „Drehtag“ samt einiger Fotos möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. 😊



## Aprilscherz mit ernstem Hintergrund

In der Pressemitteilung bereits hatte Peter Kreß schon das Thema „Brücke“ – links wie rechts des Mains – anklängen lassen, um die Diskussionen über eine „Steg-Alternative“ wieder in den Fokus der Entscheidungsträger zu rücken.

Während des Main-Echo-Interviews am 1. April – Tatort: Fährleger/Zeit: pünktlich zur Mittagsruhe der Fähre um 13:15 Uhr – bestärkte Peter Kreß diesen Tenor. Er wolle seinen Seligenstädter Kollegen, Dr. Daniell

Bastian, noch einmal ansprechen und an vergangene Meinungsaustausche anknüpfen, in der Hoffnung, ein gemeinsames Lösungskonzept zu entwickeln. Kooperationen mit den bayerischen Nachbargemeinden seien nur förderlich, so der Nachtrag von Peter Kreß zu diesem Thema, das somit vielleicht doch neben „nur Spaß“ – bei Paddlern und Lesern – auch noch einen sinnvollen Hintergrund mit hoffentlich positiver Verwirklichung mit sich führt... ☺️

